

Deutschland

Saarland – Gersheim



Ophrys apifera, B. SCHUBERT



Das Saarland um Gersheim ist eine liebliche, sanfte Landschaft, deren Reiz man erst merkt, wenn man sie mit Ruhe durchwandert. Und bei solch einer Wanderung im Jahr 1936 machte der Lehrer Ludwig MÜLLER aus Blieskastel eine Entdeckung, die für Gersheim nicht ohne Folgen bleiben sollte. Er fand Orchideen und begann, Interessierte bei Wanderungen im Gebiet zwischen Hardt und Hannock für diese Pflanzenfamilie zu begeistern. Einer von denen, die der Orchideenliebe erlagen, war Viktor CARVI und diese Begeisterung ließ ihn sein ganzes Leben nicht mehr aus. CARVI scheute keine Mühen, die Aufmerksamkeit der Gemeinde und ihrer Bürger auf diese Standorte zu lenken. Von ihnen erhoffte er Unterstützung im Kampf gegen das Zerstören solcher Habitats durch Unwissende. Er plädierte für die Durchführung art- und standortbezogener Pflegemaßnahmen, die für den Erhalt der Orchideen und deren Biotope unerlässlich sind.

Das engagierte Ringen von CARVI um die Erhaltung einer Kostbarkeit, die letztlich allen zur Bereicherung ihres Lebens zu dienen vermag, hatte Erfolg. 1957 kaufte die Gemeinde die ersten drei Hektar, 14 sollten noch folgen. Im Jahr 1980 wurde damit begonnen, Wanderpfade im Orchideengebiet anzulegen, und seit Jahren bietet die Gemeinde Orchideenführungen an.

Empfehlenswerte Fundorte um Gersheim:

Ein schöner Orchideenwanderweg führt vom nördlichen Ortsrand in Gersheim bergan zum 372 m hohen Hannock. Auf dem Höhenrücken führt die Route durch den Willbrunnwald und anschließend wieder bergab oberhalb des Rohrental-Weiher vorbei an der Pensionärsvereinshütte nach Rubenheim, weiter nach Herbitzheim und parallel zur Blies bis zum Ausgangspunkt in Gersheim. Die Gesamtlänge der Wanderung beträgt knappe elf Kilometer, auf denen man etliche der im Gebiet beheimateten Orchideenarten finden kann, so etwa Purpur-Knabenkraut, *Orchis purpurea*, und Hummel-Ragwurz, *Ophrys holoserica*.

Naturschutzgebiet „Zwischen den Lachen – Am Weißrech-Hardt“ am Hang nordwestlich der Ortslage von Gersheim mit Kalk-Magerwiesen, Kalk-Flachmooren, Eichen-Hainbuchenwald, Orchideen-Buchenwald und wasserführenden Gräben. Müller-Stängelwurz, *Epipactis muelleri*; Fleisch-Fingerwurz, *Dactylorhiza incarnata*; Kalk-Kreuzblume, *Polygala calcarea*; usw. finden sich in diesem Gebiet.



Hummel-Ragwurz, *Ophrys holoserica*, B. SCHUBERT

Weitere botanische und kulturelle Ziele im Gebiet:

Geführte Orchideen-Wanderungen von Anfang Mai bis Anfang Juli mit Elisabeth HOFFMANN und Rolf JOHN vom Lachenhof, zwischen Gersheim und Herbitzenheim gelegen, weg.

Gersheimer Panorama-Radweg, 38 km langer Rundradweg, bei dem archaische Sehenswürdigkeiten, Orchideen und prächtige Landschaften zu sehen sind. Start ist der Europäische Kulturpark in Reinheim.

Hügelgräber bei Reinheim/ Babelsheim aus der Bronzezeit.

Rekonstruiertes Fürstinnengrab und Ausgrabungen der Römischen Villa im Europäischen Kulturpark in Reinheim.



1 Bock-Riemenzunge, *Himantoglossum hircinum*, B. SCHUBERT **2** Brand-Keuschstängel, *Neotinea ustulata*, B. SCHUBERT
3 Hummel-Ragwurz, *Ophrys holoserica*, B. SCHUBERT **4** Ohnsporn-Knabenkraut, *Orchis anthropophora*, U. HEIDTKE **5** *Orchis anthropophora* x *O. militaris*, U. HEIDTKE **6** Helm-Knabenkraut, Spielform, *Orchis militaris* **7** *Orchis militaris* x *O. purpurea*
8 Purpur-Knabenkraut, *Orchis purpurea*, B. SCHUBERT **9** Weiß-Waldhyazinthe, *Platanthera bifolia*